

Pressemitteilung

Designer und Schriftentwerfer Erik Spiekermann ist 'Honorary Royal Designer for Industry'

Nach dem Designpreis der Bundesrepublik Deutschland in Gold und der Aufnahme in die European Designers Hall of Fame zeichnet auch die britische Royal Society for the encouragement of Arts, Manufactures & Commerce Spiekermann aus

Berlin, 30. November 2007 – Der Berliner Designer und Schriftentwerfer Erik Spiekermann ist für seine Verdienste im Bereich Grafik Design mit dem Titel 'Honorary Royal Designer for Industry' ausgezeichnet worden. Die Preisverleihung fand gestern, am 29. November 2007, in London statt. Die Auszeichnung wird von der britischen Royal Society for the encouragement of Arts, Manufactures & Commerce (RSA) in London vergeben.

Die britische Institution RSA hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 1754 der Förderung innovativer und kreativer Strömungen in der Gesellschaft verschrieben. Die engagierten und innovativen Förder-Programme und Projekte der RSA gelten weltweit als vorbildlich. Die Auszeichnung 'Royal Designer for Industry' (RDIs) ist die höchste britische Auszeichnung in diesem Bereich. Sie wird seit 1936 jährlich von der RSA an britische Designer verliehen, die mit außergewöhnlichen ästhetischen wie funktionalen Arbeiten das Industriedesign nachhaltig beeinflusst haben. Daneben vergibt die RSA den Titel 'Honorary Royal Designer for Industry' (HonRDIs) an bedeutende internationale Design-Persönlichkeiten. Preisträger Erik Spiekermann befindet sich hier in bester Gesellschaft: Unter den von der RSA ausgezeichneten Designern finden sich weltberühmte Design-Stars wie die Möbel- und Produktdesigner Mario Bellini und Ettore Sottsass, der Schuhdesigner Manolo Blahnik, Lichtdesigner Ingo Maurer, die Modeschöpfer Yohji Yamamoto und Issey Miyake, Industrie-Designer Dieter Rams und der Zeichner Jean Jacques Sempé.

Gestalter und Typograf Erik Spiekermann - Honorarprofessor an der Hochschule für Künste Bremen, Ehrendoktor am Art Center College of Design in Pasadena (USA) sowie Präsidiumsmitglied internationaler Designinstitutionen - zählt weltweit zu den renommiertesten Persönlichkeiten der Branche. Die von ihm entworfenen Schriften ff Meta und itc Officina zählen heute zu den modernen Klassikern. 1979 gründete Spiekermann MetaDesign, das er bis zu seinem Ausscheiden 2001 zum größten deutschen Designunternehmen aufbaute. Bei MetaDesign betreute Spiekermann Projekte für die Berliner Verkehrsbetriebe, das Erscheinungsbild der Stadt Berlin und das Leitsystem des Düsseldorfer Flughafens sowie das Corporate Design von Volkswagen und Audi.

Heute arbeitet Erik Spiekermann mit seiner Agentur SpiekermannPartners für Auftraggeber wie Bosch, Deutsche Bahn, Economist, Messe Frankfurt, Nokia, n-tv und Pioneer Investments. SpiekermannPartners hat Büros in Berlin, London und San Francisco. In diesem Jahr wurde Erik Spiekermann bereits in die European Designers Hall of Fame aufgenommen und mit dem Designpreis der Bundesrepublik Deutschland in Gold für die von ihm gestaltete Schrift der Deutschen Bahn ausgezeichnet. Seine Agentur SpiekermannPartners erhielt zudem im August des Jahres drei *iF communication design awards* für die Redesigns der Magazine *Bauwelt* und *PC Professionell* und für das neue Corporate Design des Verlags *Birkhäuser*.

Mehr Information: www.spiekermannpartners.com, www.rsa.org.uk

Pressekontakt:

Achim Klapp, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | SpiekermannPartners
T +49.30.257 97 016 | M.presse@spiekermannpartners.com
Friedrichstrasse 126 | D-10117 Berlin | www.spiekermannpartners.com

SpiekermannPartners

Friedrichstraße 126
10117 Berlin

T +49-30-212 80 80
F +49-30-212 80 810

info@spiekermannpartners.com
www.spiekermannpartners.com